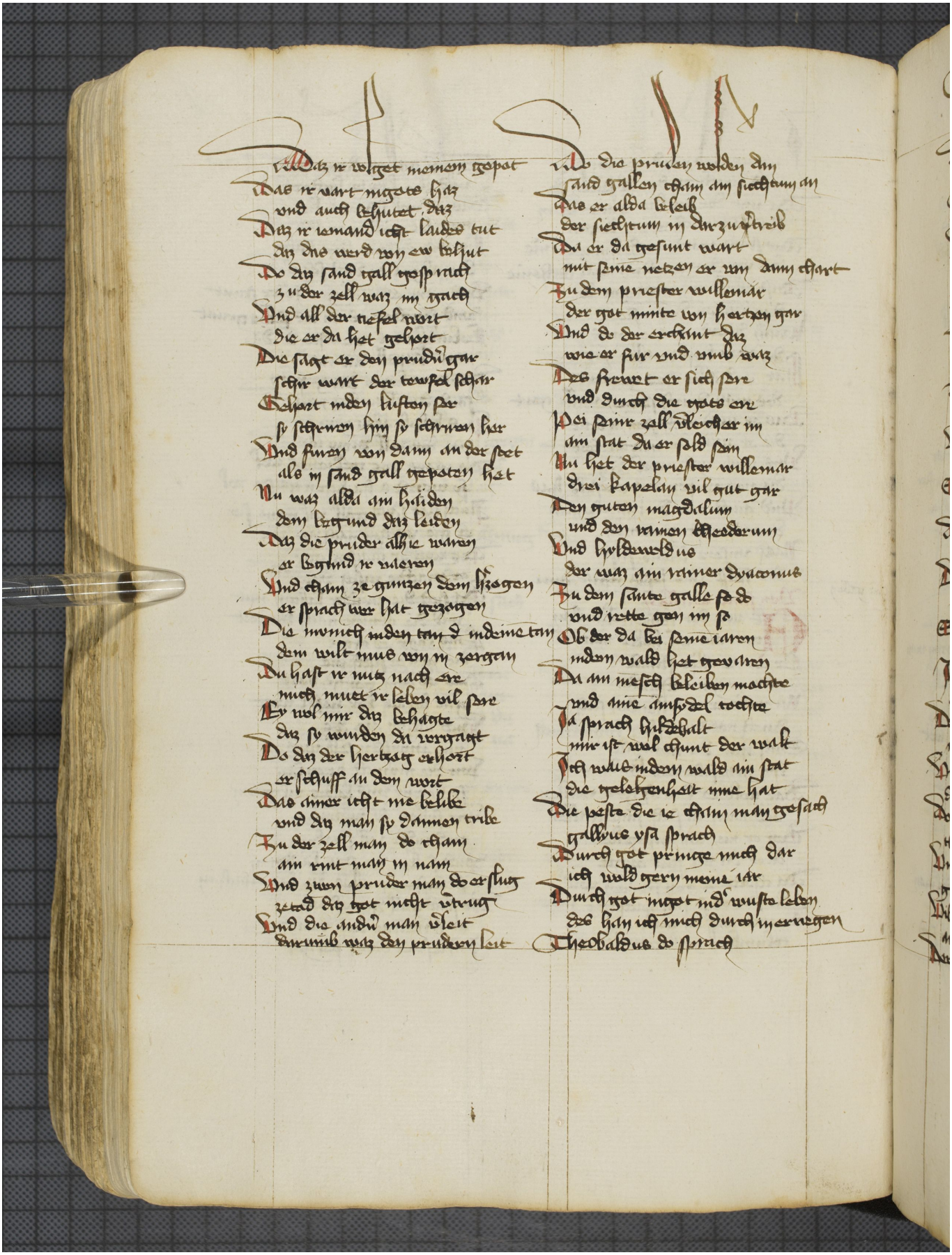
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Alldaz er volget meinem gepot
Das er wart mgots haz
vnd auch behutet daz
Daz er iemand icht laides tut
daz das wird wol ew behut
Do daz sand gall gesprach
zu der zell waz in gach
Vnd all der teufel wort
die er da hat gehort
Die sagt er den prudi gar
sehr wart der teufel schar
Gefart indem luften ser
sy segrewen him sy schrawen fur
Vnd funden von dann an der stet
als in sand gall gepeten hat
Nu waz alda ain heliden
dem lag vnd daz leiden
Daz die pruder alle waren
er begund er vieren
Vnd cham ze gunzen dem hzogen
er sprach wer hat gezogen
Die munich indem tay d indeme tay
dem wilt mus wol in zergen
Du hast er mutz nach ere
mich muet er selen vil sere
Er wol mir daz behagte
daz sy wunden du vergagt
Do daz der hertzog erhort
er schuff an den wort
Das ainer icht me belibe
vnd daz man sy dannen trib
Zu der zell man do cham
ain ernt man in nam
Vnd zwen pruder man do erslug
zerad daz got nicht vberwug
Vnd die andn man vbleit
darumb waz daz pruderen leit
Wo die pruder wolden dan
sand gallen cham an siechtum an
Das er alda beleib
der siechtum in darzu treib
Da er da gesunt wart
mit sine netzen er van dann chart
Zu dem priester willemar
der got minte wol hertzen gar
Vnd do der erchant daz
wie er fur vnd vmb waz
Des freuet er sich sere
vnd durch die gots ere
Bei sinr zell vleichar im
ain stat da er sald sin
Da het der priester willemar
drei kapelan vil gut gar
Den guten magdalum
vnd den reinen ddeodarum
Vnd heldanwelds
der waz ain reiner diaconus
Zu dem sante galle so do
vnd rette gen im so
Ob der da bei sine iaren
indem wald het gewaren
Da ain meseh beleiben machte
vnd aine anpydel rochte
Da sprach hilzebalt
mir ist wol chunt der walt
Sich wile indem wald ain stat
die gelegenheit mne hat
Die peste die ie chsin man gesach
gallus ysa sprach
Durch got pringe mich dar
ich wald gern meine iar
Durch got meget ind wusta leben
des hab ich mich durch in erwegen
Theobaldus do sprach